Virus #3

Werktitel: Virus #3
KomponistIn: Schimana Elisabeth
Entstehungsjahr: 2009–2013
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Experimental/Intermedia
Gattung(en): Ensemblemusik
Besetzung: Elektronik Kammerorchester/Ensemble

Besetzungsdetails:

ad Elektronik: live-generierten elektronischen Klangkörper
ad Kammerorchester/Ensemble: Streich-, Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagwerk

Art der Publikation: Manuskript

Stilbeschreibung:
Der live-generierte elektronische Klangkörper ist Wirt und Wirtin an den sich die Instrumentenklänge andocken, an ihn anpassen, in ihn hineindringen und zu ihrer Replikation benützen. Zu Beginn ist dieser Körper immun, aber im zeitlichen Verlauf des Stückes gibt er seinen Widerstand auf, nimmt die Instrumentenklänge in sich auf, und einer Vermehrung der Viren steht nichts mehr im Wege. Es ist Kampf und Synthese der beiden Klangkörper. Gemeinsam bleiben sie am Leben.

Intitialzündung für die Virus #* Serie ist einer jener seltenen Glücksmomente. Ich habe Terretektorh von Iannis Xenakis 2009 bei Wien Modern, aufgeführt vom RSO, erlebt. Ich war schlichtweg high! Und trotzdem – mir fehlten diese in einer doch ganz anderen Weise durch den Raum ziehenden elektronischen Klänge. Vieles hat sich aufgetan, Fragen, Experimente. Ich denke in Körpern. Ich bin Elektronikerin. Also WIE kann ich mit einem Klangkörper wie einem Orchester kommunizieren? Ich habe mich für die Sprache, die mir am nächsten ist entschieden - live generierte Elektronik - Hören. Nein, kein Zuckerstreussl drüberstreun, kein Effektieren, Unabdingbares - die Partitur.

Dieses Bild eines Virus ist aus mir herausgewachsen. Langsam habe ich mich an diese Herausforderung herangetastet. In Virus#1 sind es einzelne

Instrumentengruppen, in Virus #2 eine Kombination aus 2 Instrumentengruppen, in Virus #3 eine Synthese aus allen Instrumentengruppen mit denen ich bereits gearbeitet habe.

23 Instrumente, 15 Stimmen, 75 Ozillatoren, 75 Metren. 24 Ohrenpaare begeben sich in eine Feedbackschleife. Ich - die Elektronik - die Wirtin - die rekursive Steuereinheit - eine komplexe Maschine.

Beide Körper sind hörbar. Die Virusserie ist eine Forschungsreise in die akustische Wahrnehmung, ein Ausloten von Reaktionen unserer Hirne im Millisekundenbereich, ein Plädoyer für den akustischen Augenblick in höchster Präzision.
Und was hören Sie?

Auftrag: ORF Radio Symphonieorchester Wien

Uraufführung:
3. Oktober 2013 Dom im Berg - Graz
Veranstalter: *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum